



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorlesungen über technische Mechanik

Föppl, August

Leipzig, 1900

Vorwort zur zweiten Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84594](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84594)

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die gute Aufnahme der seither erschienenen Bände meiner „Vorlesungen“ in weiten Kreisen hat dazu geführt, dass sich auch von der „Festigkeitslehre“ nach wenig mehr als zwei Jahren eine neue Auflage nöthig machte. Mir war dies um so lieber, als ich hierdurch Gelegenheit zu einer Umarbeitung einzelner Theile erhielt, die sich als nöthig herausgestellt hatte.

Vor Allem vermochte ich die schon im Vorworte zum ersten Bande (in der ersten Auflage) aufgezählten Fehler, sowie einige andere Versehen zu berichtigen, auf die ich in der Folge noch aufmerksam geworden war. Nachdem diese Verbesserungen vorgenommen sind, glaube ich hoffen zu dürfen, dass sich die neue Auflage — abgesehen vielleicht von einigen unerheblichen Druckfehlern, die sich trotz aufmerksamster Durchsicht niemals ganz vermeiden lassen — nunmehr im Wesentlichen als fehlerfrei erweisen wird.

Ferner habe ich an manchen Stellen — wenn auch meist ohne erhebliche Aenderungen des Textes — auf neuere Arbeiten aus den letzten Jahren Bezug nehmen können. Auch andere Zusätze, die sich auf schon länger bekannte Dinge beziehen, wurden aufgenommen, wenn sich eine solche Ergänzung des Vortrags als wünschenswerth erwiesen hatte. — Bei diesen Einschaltungen vermied ich indessen, die Nummerirung der Paragraphen, Gleichungen oder Abbildungen zu ändern, damit die seither schon mehrfach in anderen Veröffentlichungen erfolgten Hinweise auf bestimmte Stellen des Buches durch die Neuauflage keine Störung erfahren. Neue Paragraphen u. s. f.

wurden daher unter Beifügung eines Buchstabens oder Striches ohne sonstige Aenderung in die Nummerirung eingereiht.

An manchen Stellen wäre ich zwar mit den Zusätzen gerne noch etwas weiter gegangen. Ich sah aber davon ab, in der Erwägung, dass ein Lehrbuch, das zur Einführung in einen Wissenszweig bestimmt ist, einen gewissen Umfang nicht überschreiten darf. Die Seitenzahl des Bandes hat sich ohnehin schon mehr vermehrt, als mir lieb ist.

Möge sich die „Festigkeitslehre“ auch in der neuen Gestalt neue Freunde zu den alten erwerben! Möge sie dazu beitragen, die Ergebnisse technisch-wissenschaftlicher Forschung, die im abgelaufenen Jahrhundert einen so mächtigen Aufschwung nahm, zum Gemeingute möglichst weiter Kreise zu machen! Möge es ihr gelingen, die technische Praxis zu befruchten und zu fördern und hierdurch zum Wohle des ganzen Landes ihr bescheidenes Theil beizutragen!

München, im März 1900.

A. Föppl.